

**ERGEBNISPROTOKOLL**  
**über die**  
**Sitzung des Gemeinderates**  
**der Gemeinde Unterkirnach**

**Tag:** Dienstag, 14.02.2023  
**Ort:** Sitzungssaal des Rathauses, Villinger Straße 5, Unterkirnach  
**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 20:19 Uhr

TOP 1

**Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse – soweit zulässig**

Es liegen keine Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung vor.

TOP 2

**Fragen oder Anregungen von Einwohnern**

Es erfolgen keine Wortmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern.

TOP 3

**Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Marbental III, 1. Änderung“ bei der Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Flachdächern der Carports auf dem Grundstück Heidelbeerweg 17, Flst. Nr. 540, Gemarkung Unterkirnach.**

**Beschluss:**

**einstimmig beschlossen**

Das Einvernehmen zur Befreiung von den örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplanes „Marbental III, 1. Änderung“ bezüglich der Pflicht zur Dachbegrünung der Carports auf dem Grundstück Heidelbeerweg 17, Flst. Nr. 540, wird erteilt.

TOP 4

**Sachstandsbericht Tourismus - Rückblick 2022 - Ausblick 2023**

**Beschluss:**

**zur Kenntnis genommen**

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## TOP 5

### **Verabschiedung des Wirtschaftsplanes der Gemeindewerke Unterkirnach GmbH für 2023**

#### **Beschluss:**

**einstimmig beschlossen**

Der Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Unterkirnach GmbH für 2023 wird beschlossen.

## TOP 6

### **Windkraft - Beauftragung einer Potenzialanalyse**

#### **Beschluss:**

**einstimmig beschlossen**

Die Verwaltung wird beauftragt gemeinsam mit der Fa. WKS eine Potentialanalyse über mögliche Standorte für Windkraftflächen in Unterkirnach zu erstellen und diese auszuarbeiten.

## TOP 7

### **Berichterstattung laufender Projekte**

Es wurde eine neue Wohnung für eine geflüchtete Frau mit Kind angemietet. Diese Wohnung wird jetzt eingerichtet.

Aktualisierung der Katastrophenschutzunterlagen (Stabsdienstordnung, Evakuierungsplan) und Planung eines Notfalltreffpunkts.

Schulung ServiceBW im Zuge des OZG und E-GovernmentGesetz BW um Verwaltungsleistungen für die Bürger zu digitalisieren.

Nächsten Mittwoch, Bauauftraggespräch Dachsanierung Schloßberghalle.

Reinigungskraft für Spielscheune wird gesucht.

Aktualisierung Aufgabengliederungsplan und Beschäftigtenübersicht für GR.

Neues Beamtenanpassungsgesetz:

Die Bearbeitung von Widersprüchen aus dem Jahr 2012 muss noch erledigt werden, nachdem das o.g. Gesetz zum 01.12.2022 in Kraft getreten ist. Zunächst muss geprüft werden, ob die Widersprüche von den Änderungen des Gesetzes betroffen sind und wenn ja, müssen entsprechende Nachberechnungen im Gehalt erfolgen, was natürlich sehr zeitaufwändig ist und vermutlich manuell gemacht werden muss.

Die Einladung zu „Wirtschaft trifft Rathaus“ wurde ausgeteilt. Hierzu könne man sich bei Heike Brunner anmelden.

## TOP 8

### **Bekanntgaben und Verschiedenes**

Gemeinderat Sebastian Haas will wissen, ob es während der Sanierung der Sporthalle zur Einschränkung für die Vereine kommt.

Der Vorsitzende, Andreas Braun, bestätigt dies. Die Halle ist im Sommer geschlossen. Die Vereine wurden bereits im November darüber informiert.

Der Vorsitzende, Andreas Braun, teilt mit, dass an die Gemeinderäte die Einladung zum 40-jährigen Jubiläum des Hapimag-Resorts ausgeteilt wurde. Im Herbst finde noch das 60-jährige Hapimag-Jubiläum statt.

Die verkehrsrechtliche Anordnung zur Straße im Marbental ist eingetroffen. Es werden nun Thermoschilder auf der Straße angebracht, Restarbeiten durchgeführt und dann könne die Straße eröffnet werden.

Gemeinderat Rolf Weißer findet die Luft im Sitzungssaal zu heiß und stickig. Er schlägt vor, eine Belüftungsanlage zu installieren.

Der Vorsitzende nimmt den Vorschlag auf.

Gemeinderat Rolf Weißer informiert, dass in der Straße im Stadthofweg Kanaldeckel versinken.

Der Vorsitzende teilt mit, dass man sich darum kümmern werde.

## TOP 9

### **Fragen oder Anregungen von Einwohnern**

Ein Einwohner teilt mit, dass er Umfragen unter den Unterkirnacher Feriengästen nicht gut findet. Meist seien Umfragen das Papier nicht wert, auf dem diese gedruckt werden. Er schlägt vor, die Gäste in persönlichen Gesprächen und Telefonaten zu befragen.